

# Börsenblatt

für den Deutschen

# Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 81 (R. 63)

Leipzig, Sonnabend den 25. November 1944

111. Jahrgang



FÜR DES REICHES FREIHEIT UND ZUKUNFT  
GABEN IHR LEBEN

**Heinrich Heil**

Mitarbeiter der Firma Kochler & Volckmar in Leipzig

**Eduard Hilbert**

Inhaber der Buchhandlung Ludwig Lorenz in Chodau

**Wilhelm Holthaus**

Mitarbeiter der Firma Franz Winter in Leipzig

**Alois Karbe**

Mitarbeiter der Firma Klasing & Co. in Berlin

**Wilhelm Kolk**

Mitinhhaber des Traditions-Verlages Kolk & Co.  
und des Verlages Georg Bath & Co. in Berlin

**Ulrich Lemp**

Betriebsführer der Buchhandlung Chr. Kaiser in München

**Martin Lippold**

Mitarbeiter der Firma Verlag Aus- und Fortbildung  
Arthur Pfennig in Dresden

**Rudolf Rath**

Mitarbeiter der Firma F. Volckmar Kommissionsgeschäft  
in Leipzig

**Hermann Schneider**

Sohn des Inhabers und Mitarbeiter des  
Rudolf Schneider Verlags in Reichenau i. Sa.

**Margret Schwartze**

Lehrling in der Kriegsarbeitsgemeinschaft Regensburg  
und Poertgen in Münster i. W.

**Alfred Seeliger**

Mitarbeiter des Rudolf Schneider Verlags in Reichenau i. Sa.

**Georg Speicher**

Buchhändler und Schriftsteller in Düsseldorf

**Werner Thiermann**

Mitarbeiter der Firma F. Volckmar Kommissionsgeschäft  
in Leipzig

DER DEUTSCHE BUCHHANDEL WIRD  
IHRER IMMER MIT STOLZ GEDENKEN

## Bekanntmachung

### Dritte Durchführungsbekanntmachung zur amtlichen Bekanntmachung Nr. 162

Wenn Buchverkaufsstellen vom Beauftragten der Reichsschrifttumskammer und des Börsenvereins ausnahmsweise zum Schulbuchvertrieb zugelassen werden, bedarf es für diese Tätigkeit keines besonderen Antrages oder keiner besonderen Meldung bei der Reichsschrifttumskammer. Antrag oder Meldung sind selbst dann nicht erforderlich wenn trotz Schließung der Buchverkaufsstelle der Schulbuchvertrieb deshalb beibehalten werden darf, weil andere Abteilungen des Unternehmens, z. B. der Papiervertrieb offen bleiben (§ 9 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. 11. 1933, RGBl. I. S. 797).

Berlin, den 24. Oktober 1944.

Der Präsident der  
Reichsschrifttumskammer  
i. A.: gez.: Geng

## Mitteilungen

### Reichsschrifttumskammer - Gruppe Buchhandel:

#### Betr.: Briefe zur Berufsförderung

Die Versendung des Neudrucks der „Briefe zur Berufsförderung“ Heft 1—4 hat in den letzten Tagen stattgefunden. Die Versendung von Heft 5—8 wird voraussichtlich Ende November erfolgen. Diejenigen, die die „Briefe“ neu oder zur weiteren Fortsetzung bestellt hatten, bei dieser Versendung aber nichts erhielten, werden gebeten, ihre Bestellung unter Angabe der gewünschten Nummern zu wiederholen. Anschrift: Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel, Leipzig C 1, Postfach 661.

#### Betr.: Gau Bayreuth: Kriegsleihbüchereien

Um allen Sortimentern beim Ausbau der Kriegsleihbücherei den rechten Weg zu zeigen, wie wir unserer augenblicklichen Aufgabe am besten gerecht werden, hat sich der stellv. Fachschaftsleiter der Fachschaft Leihbücherei *Erich Schröter*, Berlin, bereit erklärt, im Gau Bayreuth drei Schulungsvorträge zu halten. Diese finden statt:

Montag, 11. Dezember 1944, 14 Uhr, in Bayreuth in den Räumen der Landesleitung der RSK. (Wölfelstraße 4).

Dienstag, 12. Dezember 1944, 10 Uhr, in Regensburg, Gasthof Bischofshof, 1. Stock.

Mittwoch, 13. Dezember 1944, 10 Uhr, in Passau, Hotel Passauer Wolf.

Jede Buchhandlung des Gau's hat zu einem dieser Vorträge wenigstens einen Vertreter zu entsenden.

Straubing, den 16. 11. 1944

Karl Pielsticker, stellv. Landesobmann

### Börsenverein - Geschäftsstelle:

#### Betr.: Neuregelung des Schulbuchvertriebs

In Ergänzung der Verfügung in unserem Rundschreiben vom 18. September 1944 unter Ziffer 1 betr. Auswirkung der Schließungsaktion, wird folgendes angeordnet:

Die Schließung erstreckt sich bei allen Vertriebsfirmen grundsätzlich auch auf den Schulbuchvertrieb. Sofern jedoch die Schließung nicht vollständig ist, sondern besondere Abteilungen, z. B. Papierhandel, Leih-